

Experten sprechen über Diabetes

„Ich hab' Zucker“, heißt es, wenn jemand an Diabetes mellitus erkrankt ist. Bei immer mehr Menschen wird ein erhöhter Blutzucker-Wert entdeckt, teilt die Marburger Ärztegenossenschaft „Prima“ mit.



 Kommentieren

 Drucken

 Text

Lesenzeichen setzen:



 WEITERSAGEN   

Ein Diabetiker überprüft seinen Blutzuckerspiegel.

Themenfoto: Michael Horn / pixelio.de

Marburg. Wie kann man sich davor schützen und was kann man tun, wenn man erkrankt ist? Wo ist der Unterschied in der Wirkung von Insulinspritzen und Zuckertabletten? Und wieso bekommt man Zucker, wenn man kaum Süßigkeiten isst? Auf diese und andere Fragen gibt es Antworten beim nächsten Gesundheitstalk „Fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker“, der am Donnerstag, 23. Februar, ab 19 Uhr im Restaurant des Kaufhauses Ahrens in Marburg stattfindet.

Der Rahmen ist gewohnt locker, mit Live-Musik und gesunden Snacks. Nach einer kurzen Einführung in das Thema können die Gäste ihre Fragen an eine Expertenrunde richten.

Neben einem Diabetologen und einer Apothekerin werden auch eine Ernährungsberaterin und ein Physiotherapeut ganzheitliche Auskünfte geben.

Damit Fachchinesisch gleich übersetzt wird, moderiert ein Hausarzt den Abend. Wer will, kann sein altes Blutzuckermessgerät an diesem Abend kostenlos gegen den neuen „Zucker-Checker“ eintauschen. Das neue Messgerät sei leicht zu handhaben und zeige die Blutzuckerwerte gut lesbar an, teilen die Organisatoren mit. Da viele Diabetiker ihre Teststreifen selbst bezahlen müssen, seien die Streifen für den Zucker-Checker deutlich günstiger als die der meisten anderen Modelle. Das ist aus Sicht der „Prima“-Ärzte von besonderer Bedeutung – Gesundheit müsse bezahlbar bleiben.